

4000 Euro für Testpersonen - Warum dauert Impfstoff-Entwicklung so lange?

Beitrag von „MarieJ“ vom 21. März 2020 13:05

Ähnliche Fragen bespreche ich mit meinen SuS oft im Rahmen der Stochastik. Z.B.: „vor dir stehen x Gläser mit Wasser, in einem davon ist ein tödliches Gift. Würdest du das Risiko eingehen und eines auswählen und davon trinken für einen bestimmten Betrag y ?“

Es ist interessant, wie schnell es zu einer eher philosophischen Diskussion über Leben und Tod kommt und dann die tatsächliche Wahrscheinlichkeit sowie die Geldsumme keine Rolle mehr spielt.

Es gibt aber dennoch immer wieder erstaunlich viele, die für große Summen Geldes recht große Risiken auf sich nehmen. Das ist nach der Risikoforschung der Jugend geschuldet. Sicher ist die Umfrage hier noch mit der zusätzlichen ethischen Komponente des „anderen Helfens“ verknüpft, ich aber weiß inzwischen, dass ich ein solches Risiko (also tödliche Folgen) für keine Summe eingehen würde.